

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

149. JAHRGANG / NUMMER 305

DONNERSTAG, 29. DEZEMBER 2016

1,50 EURO / H 5517

JUST REINGESCHNITTEN:
 MOBIL MIT ALLES-FLAT
 ✓ TELEFON-FLAT
 ✓ SMS-FLAT
 ✓ INTERNET-FLAT (2 GB)

Galaxy A3, Galaxy S7, iPhone 7 usw.
JETZT GÜNSTIG SICHERN UNTER
 WWW.EWE.DE

EWE

FLORIAN

Blick in die Sterne

Das Geschäft mit der Zukunft boomt. Horoskope zu lesen, ist sehr beliebt. Die Sterne mit den zwölf Sternzeichen sollen angeblich Auskunft geben über drei wichtige Fragen des Lebens: Wie steht es mit der Liebe, dem Erfolg und mit der Gesundheit? Nicht wenige Zeitgenossen glauben an die Vorhersagen und geben dafür auch viel Geld aus. Wahrsager, Kartenleger und andere Sternendeuter gehören ebenso zur Astrobranche, die durchaus lukrative Gewinne erzielt. Für sie alle startet das neue Jahr schon mal mit einem wirtschaftlichen Erfolg.

AUS ALLER WELT

POLITIK

Verbraucher profitieren einer Studie zufolge nicht in vollem Umfang von sinkenden Einkaufspreisen für Erdgas.

NORDWEST/BREMEN

Nach dem Fund eines Babys in einem Koffer hat die Staatsanwaltschaft Hannover Anklage gegen die 22 Jahre alte Mutter erhoben.

WIRTSCHAFT

Hans Tietmeyer, letzter Chef der Bundesbank in der D-Mark-Ära und Wegbereiter des Euro, ist tot. Er starb im Alter von 85 Jahren.

SPORT

Ein erstes Eingeständnis von Doping-Vertuschungen in Russland ist von Rusada-Chefin Anna Anzeliowitsch wieder einkassiert worden.

PANORAMA

In einer niederländischen Klinik sind möglicherweise 26 Frauen mit falschem Spermia befruchtet worden. Das Labor habe einen „Verfahrensfehler“ gemacht, bestätigte das Krankenhaus Utrecht.

DAX 11443	-0,25 % 11472 (Vortag)
DOW JONES 19876	-0,35 % 19945 (Vortag)
ZINSEN 0,0300 %	Umlaufrendite 0,0001 % (Vortag)
EURO 1,0396 \$	EZB-KURS 1,0459 \$ (Vortag)

Stand: 19.36 Uhr

KONTAKT

ZENTRALE ☎04931/925-0
ABO-SERVICE 04931/925-555
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
BUCHVERLAG 04931/925-227
DRUCKSACHEN 04931/925-177

E-MAIL
 aboservice@skn.info
 ok-redaktion@skn.info
 ok-sportredaktion@skn.info
 anzeigenannahme@skn.info
 verlag@skn.info
 info@skn.info (Drucksachen)



REICHLICH TORE

Tore satt fallen in Marienhafen. Trotz des Einsatzes steht bei der Brookmerland-Meisterschaft die Fairness oben an. ➔ SEITE 17



HEUTE 4°
 Regenwahrscheinlichkeit 20%

Morgen

HOCHWASSER NORDDEICH
 29. Dez.: 11.37 Uhr 23.50 Uhr
 30. Dez.: --- 12.11 Uhr

GESETZ GEÄNDERT

Das Pflegestärkungsgesetz II ist in aller Munde. Denn zum 1. Januar 2017 ändern sich wesentliche Bestandteile. ➔ SEITE 4

BBS: Sorge um Zukunft

FORTBILDUNG Emders Einrichtung macht auf Hotelfachschule aufmerksam

Norder Hotelier: Aktiv werden, sonst leidet die Tourismusregion.

rade mit Restaurantfachkräften in der Region festgestellt: Entweder wissen diese nicht, dass es eine Hotelfachschule

fast vor der eigenen Haustür gibt, oder sie meinen, nicht die Voraussetzungen zu haben, sich dort auch fortzu-

bilden.

Das deckt sich auch mit den Beobachtungen der BBS II. „Wir versuchen in unseren eigenen Ausbildungsklassen, auf die Hotelfachschule aufmerksam zu machen“, sagte Jutta Heinemann, Abteilungsleiterin für die Gastronomie. Gleichwohl sei ein Trend zu merken, dass vergleichsweise wenige die Hotelfachschule Emden als Option auf dem Schirm haben.

Sorge bereiten Jutta Heinemann auch die aktuellen Probleme der gastronomischen Betriebe in Ostfriesland überhaupt, Auszubildende zu finden. „Wenn es in dem Bereich sowieso schon wenig Nachwuchs gibt, setzt sich das Problem später auf höherer Ebene noch stärker fort“, sagte sie. Die Conerus-Schule in Norden hat darauf reagiert, seit August gibt es auch in Norden eine Berufsfachschule Gastronomie (Seite 12).



Die Hotelfachschule in Emden sorgt sich um die Zukunft. Sie will die berufliche Fortbildung bei den Fach- und Servicekräften stärker ins Bewusstsein rücken. ARCHIVFOTO

Polizei erhöht Präsenz zum Jahreswechsel

NORDEN/OSTFRIESLAND/OTS- Nach den dramatischen Ereignissen in Berlin hat die Polizeidirektion Osnabrück die Präsenz auf den Weihnachtsmärkten erhöht (wir berichteten). Die Verantwortlichen setzen weiter auf das polizeiliche Einschreiten über das normale Maß hinaus. Der bevorstehende Jahreswechsel bringt die Menschen bekanntermaßen auf den Straßen, in den Clubs oder auf privaten Partys zusammen. Silvester ist für die Polizei eine der einsatzstärksten Nächte im Jahr, sodass die Präsenz mit uniformierten und zivilen Beamten in den Inspektionen auch in diesem Jahr wieder erhöht wird. Die Polizei wird die Einsatzlagen aufmerksam beobachten und die Kräfte an den Einsatzorten situativ angepasst einsetzen. Polizeipräsident Bernhard Witthaut appelliert an alle Feiernden: „Feiern Sie friedlich, besonders und ausgelassen in das neue Jahr hinein.“

„Turbine 7:3“ steht in Hage in Endrunde

HAGE – Gleich am ersten Spieltag des Hager Supercups hat es eine Überraschung gegeben. Bei den aktiven Fußballern scheiterte mit dem „Team Oma Tini“ der Vorjahresfinalist bereits in der Vorrunde. Den Gruppensieg sicherte sich „Turbine 7:3“. „Victoria Santos“ erhält in der Trostrunde eine zweite Chance, den Sprung in die Endrunde zu schaffen. Vor der gut gefüllten Tribüne ging es auf dem Parkett zeitweise ordentlich zur Sache. Die Schiedsrichter mussten mehrere Zeitstrafen aussprechen.

Bei den Bambini gab der PSV Norden den Ton an und siegte souverän. Hages Jugendleiter Holger Stellmacher nahm die Siegerehrung vor.

Bei den passiven Männern machte „SF Madagaskar 23“ ungeschlagen das Rennen. „Tweed ut Nentiger“ rettete sich in die Trostrunde. Serienteilnehmer „Osram Shadows“ schied aus (Seite 17).

Klare Zustimmung

GESUNDHEIT Für Zentralklinik in Georgsheil

SÜDBROOKMERLAND/TG – Die Politik im Südbrookmerland hat sich einhellig für die Einrichtung einer Zentralklinik in Georgsheil ausgesprochen. Alle wollen das Bürgerbegehren des Aktionsbündnisses Pro Zentralklinik Georgsheil aktiv unterstützen. Weil im Landkreis und in der Stadt

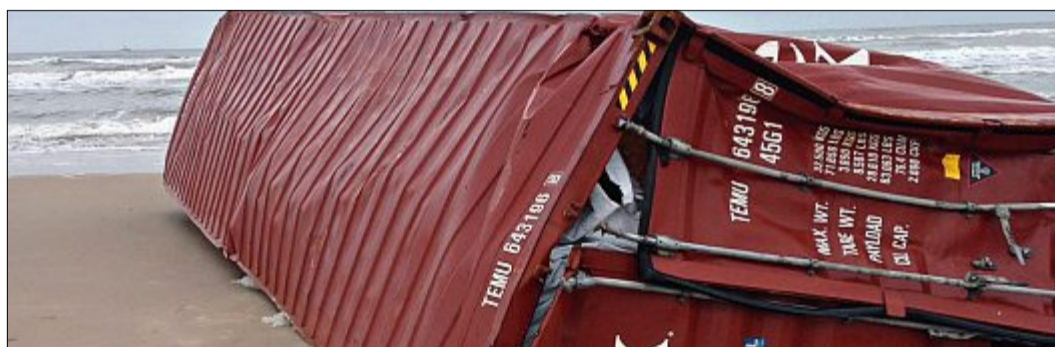
Emden das Bürgerbegehren für die Einrichtung einer Zentralklinik zugelassen worden ist, findet aktuell ein sogenanntes „Windhundrennen“ statt. Die Initiative, die als Erste die erforderlichen Unterschriften vorlegen kann, über deren Text wird der Bürger entscheiden (Seite 6).

Container gestrandet

STURM Funde auf vier Inseln

NORDERNEY/EFS – Nach aktuellem Stand sind gestern 13 Frachtcontainer auf Norderney (einer), Langeoog (drei), Spiekeroog (vier) und Wangerooge (fünf) gestrandet. Dies teilt Frank Mauritz, Pressesprecher des Hauptzollamtes in Oldenburg, auf Anfrage mit. Die Container waren nach Angaben von Jörg Heimböckel von der Leitstelle der

WSP) während des Sturms am Montagabend von einem Frachtschiff gefallen. Dieses habe sich auf der üblichen Route nördlich der Ostfriesischen Inseln befunden. Derzeit müsse der Inhalt und damit die Zuständigkeit noch geklärt werden, man vermutet als Fracht aber Holz. Ob noch weitere Container umherstreuen, konnten offizielle Stellen nicht beantworten.



Bisher weiß man von 13 gestrandeten Containern, wie diesem auf Norderney.

FOTO: HARMS

Höchste Alarmstufe

TIERHALTUNG Bislang keine Vogelgrippe

WIRDUM/ERT – Im Landkreis Aurich ist bislang noch kein Fall von Vogelgrippe aufgetreten. Das sei allerdings kein Grund, leichtsinnig zu werden, warnt Dr. Andrea Ohling vom Veterinäramt des Landkreises. „Die Gefahr ist noch nicht gebannt – es herrscht weiterhin höchste Alarmstufe.“

Von daher hält der Landkreis Aurich an der Stallpflicht für Geflügel fest, die vorerst bis zum 31. Januar 2017 gilt. Um die empfindlichen Tiere vor dem hochansteckenden Virus H5N8 zu schützen, ist der Personenverkehr bei den Hähnchenmastern stark eingeschränkt (Seite 10).

Anzeige

Super-Knüller-Preise

von Donnerstag bis Samstag!

Duckstein 8 x 0,5-l-Fl. / Kiste 11,99 8,99 +2,14 € Pfand	Heute bei uns im „Kookhus“: Grünkohl mit Bratkartoffeln oder Kartoffeln, dazu Pinkel und Kasseler 6,00
Kühne Gewürzgurken 670-g-Glas 1,29	Sonnen Bassermann Rotkohl 340-ml-Glas 0,59

EDEKA Stüri
Gemischtwaren Stürenburg
 Großheider Straße 24 · 26532 Großheide · Telefon (0 49 36) 3 49

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 7.00-19.00 Uhr
 Sa. 7.00-16.00 Uhr

www.sturi.de

OSTFRIESLAND-
SPIEGEL

AURICH - Beim Aurich-Cup der SpVg in der Sparkassen-Arena stehen heute ab 19.45 Uhr die Achtelfinals auf dem Spielplan, die in Vierergruppen ausgetragen werden. Dabei kommt es zum reizvollen Duell zwischen Ostfriesenlandligist Süderneulander SV und Landesligist TuS Pewsum. Das Feld komplettieren SC Wiesens aus der Ostfriesenlandklasse B sowie der TuS Detern aus der Ostfriesenlandklasse A.

NAMEN

Im Kampf um den Klassenerhalt muss Fußball-Landesligist SV Holthausen/Biene den Abgang von drei Offensivspielern verkraften. **ROBIN LOEPKE** (26) und **ANDRÉ BEYER** (29) stehen aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Trainer **ULI MANEMANN** muss zudem auf **FELIX SCHULTEN** verzichten. Der 22-Jährige muss wegen eines Knorpelschadens im Knie kürzertreten.

KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234
Ingo Janssen 925-238
E-Mail:
ok-sportredaktion@skn.info

Mehr Lokalsport lesen
Sie auf Seite 30.

TV Greetsiel lädt
zum vierten
Deichlauf

GREETSIEL - Der TV Greetsiel veranstaltet am 30. Dezember den vierten Greetsieler Deichlauf, der um 14 Uhr beim Vereinsheim gestartet wird. Neben dem traditionellen Lauf über sechs Kilometer wird erstmals die Zwölf-Kilometer-Distanz angeboten. Die Strecke führt entlang des Störtebeker-Deichs.

Die jüngeren Sportler haben die Gelegenheit, beim Bambini-Lauf über 600 m mitzulaufen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Obst und Getränke stehen bereit.

„Jung und Alt sind eingeladen. Jeder kann die Strecken in dem Tempo bewältigen, das ihm gefällt“, betont Organisatorin Silke Jacobsen. Auch Nichtmitglieder können mitmachen. Unterstützung ist durch die Streckenposten gegeben. Weitere Informationen gibt es bei Silke Jacobsen unter der Telefonnummer 04926/883.

Bei SV Dornum
wird Silvester
gelaufen

DORNUM - Etwas Sport, etwas Bewegung ist nach den Feiertagen genau das Richtige. Deshalb lädt der Lauftreff des SV Dornum zum Silvesterlauf ein. Wer noch im alten Jahr etwas für die Fitness tun will und Lust hat auf frische Luft vor der Silvesterparty, kann sich anschließen - Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Läufer treffen sich um 14.30 Uhr am Sportplatz Acumer Riege. Gelaufen werden eine Strecke von rund 7,5 Kilometer oder ein kürzerer Rundkurs von fünf Kilometer. Walker und Nordic Walker sind willkommen.

Am 4. Januar 2017 ist regulärer Lauftreff um 18.30 Uhr am Sportplatz.

„Rasselbande“
zieht souverän
in Endrunde ein

TURNIER In Marienhafte fallen viele Tore

Der 900. Treffer ging auf das Konto von Andreas Hoofdman.

MARIENHAFTE - Einen spannenden Spieltag mit zahlreichen richtungweisenden Entscheidungen haben die 29. Kempa Brookmerland-Meisterschaften am Dienstag erlebt. 22 Partien sah der Spielplan vor, dabei wurde die letzte Begegnung wie geplant pünktlich um 22.10 Uhr abgepfiffen.

Hier setzte sich „DSV United“ gegen „Die Hand Gottes“ durch. Insbesondere Mark Habben wusste als mehrfacher Vollstrecker sowohl in dieser Partie als auch in der Begegnung zwischen „United“ und „Dat ballet gliekk“ zu überzeugen (3:4).

Vor vollen Rängen fand in der Kurt-Knippelmeyer-Halle erneut die Tombola zugunsten der Jugendabteilung der Handballer von TuRa Marienhafte großen Anklang. Bereits eine Stunde vor Aus-



Lohnswerter Loskauf. Milena Hugen gewann ein signiertes Trikot des Bundesligisten Fuchse Berlin. Mitorganisator Bernd Janssen überreichte den Preis.



Unfreiwillige Schützenhilfe. Das „Team Jamaika“ (beim Wurf) unterlag der „Rasselbande“ 3:10. Davon profitierte „Dank Dudes“. Wegen des besseren Torverhältnisses kam man weiter.

losung der Tagespreise verkündete Peter Adena als Kopf des Organisationsteams per Durchsage, dass alle Lose verkauft waren. Der fleißige Losverkäufer Bernd Janssen ergänzte: „Natürlich haben wir am nächsten Spieltag wieder Nachschub.“ Alle Lose besitzen eine doppelte Gewinnchance. An jedem Spieltag werden zunächst hochwertige Preise verlost und am Finaltag kommen die Lose aller sieben Spieltage erneut in den großen Lostopf. Dann werden die Gewinner der Hauptpreise ermittelt.

In der Gruppe E1 sicherte sich das Team „Rasselbande“ nach Abschluss der Vorrunde Rang eins. Zur „Rasselbande“ gehören unter anderem Stefan Spinneker, Jonas Speckmann und Remmer Janssen, die für TuRa Marienhafte in der Verbandsliga auflaufen. Spinneker stand dieses Mal

allerdings nicht wie üblich zwischen den Pfosten, sondern glänzte als Torschütze.

Überraschend zog „Dank Dudes“ (ebenfalls Gruppe E1) in das Viertelfinale ein. Der Punktgewinn gegen „Twelve minutes to beat you“ (6:6) und die anschließende hohe Niederlage vom „Team Jamaika“ gegen „Rasselbande“ (3:10) bescherte den jungen Sportlern dank eines besseren Torverhältnisses den vierten Tabellenrang.

Ohne jegliche Vorbereitung ging die Damenmannschaft „08/15! Quersummeaus4711“ in das Turnier. Die Fußballerinnen des SV Hage II gingen, beflügelt vom Sieg gegen den Tabellenführer aus Greetsiel, an den Start, mussten aber neidlos anerkennen, dass ihre Stärke auf dem Rasen liegt. Im nächsten Jahr wollen sie wieder teilnehmen, dann jedoch mit ein paar handballspe-

zifischen Trainingseinheiten im Vorfeld.

„Wir erleben ein sehr faires Turnier, unsere Schiedsrichter müssen nur wenige Zeitstrafen aussprechen“, blickte Mitorganisatorin Lisa Spinneker, die für die Ansetzung der Schiedsrichtergespanne mitverantwortlich ist, auf die bisherigen Partien zurück.

Fast 1000 Tore bejubelten die zahlreichen Zuschauer bereits bei der 29. Turnieraussgabe. Am Dienstagabend erzielte Andreas Hoofdman vom Team „verdacht up all vorname wech“ der 900. Treffer. Sein Team gelang ein souveräner 6:0-Erfolg über „Kommando Vollrausch“.

Fortgesetzt wird das Turnier heute mit allen Halbfinalpaarungen. Ab 17.50 Uhr stehen somit spannende Partien an, bei denen es auch zu Verlängerungen und Siebenmeterwerfen kommen kann.

Vorjahresfinalist scheitert schon in der Vorrunde

SUPERCUP „Team Oma Tini“ in Hage ausgeschieden – „Turbine 7:3“ spielt sich zum Gruppensieg

HAGE - Am ersten Spieltag des 30. Hager Supercups sahen die Zuschauer spannenden Hallenfußball. Zunächst hatten die jüngsten Teilnehmer die Möglichkeit, vor großem Publikum ihr Können zu zeigen. Bei den Bambini konnte der Nachwuchs von PSV Norden den Gruppensieg feiern. Die PSV-Talente besiegten die Hager Vertretungen I und II sowie den Süderneulander SV und machten den besten Eindruck. SV Hages Jugendleiter Holger Stellmacher überreichte allen Spielern bei der Siegerehrung Urkunden.

Sehr gut besetzt war die Herren Aktive Gruppe I. Fünf Mannschaften versuchten hier die Final- oder wenigstens die Trostrunde zu erreichen. Die Schiedsrichter Thomas Borufka und Wolfgang Wamser hatten jede Menge Arbeit bei den umkämpften Spielen und mussten auch einige Zwei-Minuten-Strafen verteilen.

„Roter Stern Hübüdü“ schied als Tabellenletzter aus. Dem jungen Team mit einigen A-Jugendlichen des JFV Norden fehlte ein wenig das Glück. Die Gäste verloren die Spiele äußerst knapp. „FKK feat the Bundys“ besiegte „Hübüdü“ durch die Tore von Hendrik Claassen und Patrick Feith bei einem Gegenstand von Tammo Barkhoff mit 2:1, während „Victoria Santos“ erst in der Schlussminute durch ein Tor von Wilke Willems die „Roten Sterne“ mit 1:0 bezwang.

Ein 1:0-Sieg durch ein Tor von Frank Rosenberger war auch dem Halbmonder „Turbine-Team“ gegen „Hübüdü“ gelungen. Etwas überraschend

war dann das Ausscheiden vom „Team Oma Tini“. Der Familienclan aus Holzdorf verpasste das Weiterkommen nach einer 1:5-Klatsche gegen „FKK“. Nachdem Tido Steffens für „Oma Tini“ die Führung erzielt hatte, kam der große Auftritt von Stefan Goldenstein mit drei Treffern nacheinander. Hendrik Claassen und Marco Bents erzielten die weiteren Treffer für den Sieger.

„FKK“ wiederum enttäuschte bei der 1:4-Niederlage gegen „Victoria Santos“. „Turbine“ konnte „Victoria Santos“, die auf den verletzten Jann Buck verzichten mussten, durch ein Tor von Mirko Klaassen mit 1:0 be-

siegen. Im vorletzten Gruppenspiel reichte dem Team von Trainer Günter Delewski dann ein torloses Remis gegen „FKK“ zum Gruppensieg, da „Victoria Santos“ gegen „Team Oma Tini“ ebenfalls nur Unentschieden spielte. Nach Toren von Michael Murra und Björn Bley für „Victoria“ sowie durch Florian Gehm und Enno Erdmann hieß es am Ende 2:2. Damit war klar, dass „Oma Tini“ ausgeschieden ist, während „FKK“ noch als bester Dritter auf die Trostrundenteilnahme hoffen darf.

Auch bei den passiven Herren war Spannung angesagt. Letztlich setzte sich das favorisierte „Madagas-

kar-Team“ ungeschlagen durch. Sie boten mit den ehemals Aktiven Kolja Schuster, Vincent Gehm und Jannik Schmiedel gute Hallenspieler auf. Im Spiel gegen die routinieren „Tweed ut Nentiger“-Spieler (Kreisliga-Team SV Hage II aus den 90er-Jahren) profitierten die Sportfreunde in der achten Minute von einem Missverständnis zwischen Keeper Uwe Pittelkow und Jörg Grensemann. Dies nutzte der Retriker Fissala Tessalet zum goldenen Tor.

Serienteilnehmer „Osram Shadows“ schied trotz des guten Torwarts Erhard Reiners als Tabellenletzter nach drei knappen Niederlagen aus. Die junge Vertretung des Jugend-

centers Hage verpasste im Spiel gegen „Tweed ut Nentiger“ die direkte Trostrunden-Teilnahme. Trotz zweimaliger Führung durch Torbe Deerberg und Andy Bents verloren die Youngster mit 2:4. Die Tore von Wolfgang Soos (2), Johann Dröst und Erwin Barsuhn bedeuteten Platz zwei für „Tweed“ und den Einzug in die Trostrunde.

Heute sind die aktiven Damen mit vier Teams dabei, fünf Teams der D-Junioren und der aktiven Herren versuchen ebenfalls, die Finalrunde zu erreichen. Die erste Paarung zwischen den Minis „Hager Edelsoccer“ und „North Coast Kicker“ wird um 17 Uhr angepfiffen.



Glänzender Turnierstart. Schon am ersten Spieltag herrschte beim Hager Supercup eine tolle Stimmung.

FOTO: TEBBEN-WILLGRUBS